

Zeugnis einbehalten erlaubt?

Beitrag von „alias“ vom 21. September 2004 21:28

Zitat

Das Zeugnis dokumentiert einen Verwaltungsakt, wenn es um die Versetzung bzw. einen Abschluss geht, der widerspruchs- und bei Ablehnung klagefähig ist. Um die Rechte des Schülers bzw. seiner Eltern zu wahren, muss es an den vom Ministerium genannten Termin ausgeteilt werden.

Wird eine beglaubigte Kopie ausgehändigt und nur nicht das Original, ist diesen verwaltungsrechtlichen Vorgaben wohl Genüge getan. Ein Verstoß wäre es sicher, falls keinerlei Zeugnis ausgehändigt wird.